

PRO NRW-Ratsgruppe

Humboldtstraße 2a

51379 Leverkusen

03. Januar 2017

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Per E-Mail:

nicole.henrichs@stadt.leverkusen.de
susanne.weber@stadt.leverkusen.de
michael-molitor@stadt.leverkusen.de.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

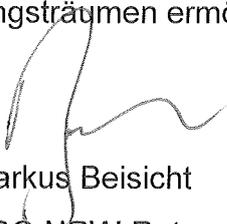
Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, ein Konzept zur Video-Überwachung von sogenannten städtischen Angsträumen wie Bahnhof Opladen, Busbahnhof Opladen, Bahnhofstraße in Opladen, die Fußgängerzonen in Wiesdorf, Schlebusch und Opladen zu entwickeln.

Begründung:

Angesichts der verschärften Sicherheitslage auch in Leverkusen sollte an Brennpunkten, wie die Fußgängerzonen, aber auch an sogenannten Angsträumen in der Stadt, endlich eine Kamera-Überwachung installiert werden. PRO NRW fordert in Leverkusen schon seit Jahren das Aufstellen von Überwachungs-Kameras in der Stadt, um so einen besseren Schutz unserer Bürger zu gewährleisten. Zuletzt hatte die Bezirksvertretung II einen Beschluss zu mehr Video-Überwachung im Umfeld des Opladener Bahnhofs gefasst. In Köln wurden aufgrund der Silvestervorfälle bereits

das Areal um den Kölner Hauptbahnhof sowie um den Kölner Dom mit Kameras überwacht. Es ist daher an der Zeit, dass auch die Leverkusener Stadtverwaltung eine Kamera-Überwachung der Fußgängerzonen sowie von städtischen Angsträumen ermöglicht.



Markus Beisicht

PRO-NRW-Ratsgruppe